



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi startet mit Sieg in die neue DTM-Saison

- **Jamie Green feiert seinen ersten Sieg als Audi-Pilot**
- **Vier Audi RS 5 DTM in den Top Sechs**
- **Gelungene Premiere des neuen DTM-Rennformats**

Ingolstadt/Hockenheim, 2. Mai 2015 – Toller Saisonstart für Audi in der DTM: Beim Auftakt in Hockenheim holte Jamie Green (Audi Sport Team Rosberg) von der Pole-Position aus einen souveränen Sieg. Mit vier Audi RS 5 DTM in den Top Sechs hinterließ Audi auch insgesamt den stärksten Eindruck.

Jamie Green und sein orangefarbener Hoffmann Group Audi RS 5 DTM waren am Samstag eine Klasse für sich. Der Brite sicherte sich mit 0,116 Sekunden Vorsprung die Pole-Position und bestimmte im ersten der beiden Rennen des Wochenendes 26 Runden lang das Tempo. Nach einem perfekten Start setzte er sich schnell von seinen Verfolgern ab und ließ sich auch durch zwei Safety-Car-Einsätze, die seinen Vorsprung jeweils wieder zunichte machten, nicht aus der Ruhe bringen.

„Ich war schon im vergangenen Jahr schnell, hatte in den Rennen aber einfach kein Glück“, sagte Green nach seinem ersten Sieg für Audi. „Heute hat alles perfekt funktioniert. Ich fahre im gleichen Team, habe den gleichen Ingenieur und fühle mich wohl in meinem Audi RS 5 DTM. Ich bin einfach nur glücklich.“

Mit Edoardo Mortara (Castrol EDGE Audi RS 5 DTM) und Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM) kamen auch Fahrer der Audi Sport Teams Abt Sportsline und Phoenix in die Top Fünf. Den gelungenen Saisonstart für Audi komplettierte Youngster Nico Müller (Audi Financial Services Audi RS 5 DTM) mit Position sechs.

In einem actiongeladenen ersten Rennen, in dem die Zuschauer spannende Zweikämpfe, Kollisionen und viele Überholmanöver zu sehen bekamen, kamen nur 16 der 24 gestarteten Autos ins Ziel. Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM) beendete das Rennen auf Platz zwölf, obwohl er sich bei einer Berührung einen Reifenschaden einfiel und unplanmäßig an die Box kommen musste. Auch Adrien Tambay (Playboy Audi RS 5 DTM) verlor mögliche Punkte durch Rangeleien und einen Ausritt ins Kiesbett. Der Franzose wurde 15.



Vorzeitig beendet war das Rennen für Timo Scheider (AUTO TEST Audi RS 5 DTM) und Miguel Molina (Teufel Audi RS 5 DTM). Beide wurden bereits in der hektischen Startrunde in Kollisionen verwickelt und mussten ihre Autos später in der Box abstellen.

„Ich freue mich sehr über den gelungenen Saisonauftakt“, sagte Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Wir haben den Zuschauern ein sehr spannendes DTM-Rennen geboten und damit den Beweis erbracht, dass das neue Rennformat ein Schritt in die richtige Richtung war. Aus Audi-Sicht ist natürlich noch wichtiger, dass wir heute eine erste Standortbestimmung hatten und dabei gesehen haben, dass wir im Winter gut gearbeitet haben. Der Audi RS 5 DTM war heute das stärkste Auto und Jamie Green hat das am eindrucksvollsten umgesetzt. Er war schon in der zweiten Saisonhälfte 2014 sehr schnell unterwegs. Sein erster Sieg für Audi lag förmlich in der Luft und war einfach überfällig.“

Exzessives Feiern ist in Hockenheim heute allerdings noch nicht angesagt: Schon am Sonntag steht das zweite Rennen der DTM 2015 auf dem Programm und zuvor ein Warm-up und ein weiteres Qualifying. Die ARD überträgt das zweite Rennen ab 13.20 Uhr live.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.